Ausgabe Dezember 2013 · öffentliche Publikation der Gemeinde Waldstatt · www.waldstatt.ch

De Waldstätter

Ein Festtagsmenu für alle

Alle Jahre wieder stellt sich die grosse Frage, welches Festessen an Weihnachten seinen Gästen aufgetischt werden soll. Der Klassiker Fondue-Chinoise hat sich bekanntlich in vielen Familien zum festen Bestandteil eines Festmahls gemausert. Es gibt aber auch Altenativen.
Die innovativen Küchenchefs des Seniorenheims Bad Säntisblick Theo Troxler (65) und Hansueli Nef (23) haben ein ganz besonderes und exklusives Weihnachtsmenu zusammen gestellt.

• *Seite 2*

Wagner

Die Wagner AG ist mit dem Standort Waldstatt tief verwurzelt und stolz darauf, in dieser attraktiven Region tätig zu sein. 2014 wird eine weitere hochautomatisierte Fertigungslinie mit einer Investitionssumme von 2 Mio. Franken in Betrieb genommen.

• *Seite 7*

Schwimmen

Im Rahmen des Turnunterrichts haben die 6. Klässler im Laufe des Sommers ein Sponsorenschwimmen zu Gunsten der Badi Waldstatt durchgeführt.

• *Seite 10*

Aktuelles · Gemeinde · Schule · Kirchen · Vereine

Alle Jahre wieder stellt sich die grosse Frage, welches Festessen an Weihnachten seinen Gästen aufgetischt werden soll.

von Beat Müller

Ein Festessen für alle

Der Klassiker Fondue-Chinoise hat sich bekanntlich in vielen Familien zum festen Bestandteil eines Festmahls gemausert. Wieso etwas ändern, was immer ankommt? «De Waldstätter» hat sich dennoch auf die Suche nach einem Alternativmenu gemacht und wurde bei den innovativen Küchenchefs des Seniorenheims Bad Säntisblick Theo Troxler (65) und Hansueli Nef (23) fündig. «Meistens steht die Gastgeberin oder der Gastgeber an Weihnachten in der Küche und bedient die Gäste», sagt Theo Troxler. «Wir haben nun aber ein 4-Gang Menu zusammen gestellt, das bereits im Vorfeld gut vorbereitet werden kann und dennoch sehr festlich ist. Unser Ziel ist es, dass die Köchin oder der Koch sich ebenfalls an den Tisch setzen kann das Zusammensein mit den Gästen geniessen kann, ohne dass man stets in der Küche stehen muss», ergänzt der in Gonten wohnhafte Koch Hansueli Nef.

Seit über sechs Jahren bekocht Küchenchef Theo Troxler die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheims Bad Säntisblick. Ende Januar geht Theo Troxler in Pension. Mit Hansueli Nef wurde ein junger Küchenchef gefunden, der bereits seit diesem Sommer im Bad Säntisblick tätig ist. Zusammen mit Köchin Andrea Knöpfel verwöhnen die beiden ihre Pensionäre und Gäste auf kulinarische Art.
Bis zur Pension dauert es zwar nicht mehr lange, aber Theo Troxler hat bereits Pläne für den neuen Lebensabschnitt. «Ich habe dann wieder etwas mehr Zeit für meine Hobbies, die Familie, die Natur und für meine Tiere», sagt er. Theo Troxler, der auch in Waldstatt wohnt, wird seine Bewohner vermissen. Für ihn ist es immer eine Bereicherung, den Gästen mit dem Essen eine grosse Freude zu bereiten. Hansueli Nef bestätigt: «Für Seniorinnen und Senioren ist in einem Altersheim das Essen ein grosser Bestandteil ihrer Lebensqualität». Hansueli Nef ist in seinem Beruf angekommen. «Das Kreative, die Vielseitigkeit in diesem Beruf und jeden Tag etwas Neues zu kochen, erfüllt mich», sagt der Koch. Ein Erlebnis bleibt Theo Troxler aber in bester Erinnerung: «Ein Höhepunkt war das Kochen für einen 100-jährigen Geburtstag», sagt Theo stolz.

Menü 25. Dezember, Seniorenheim Bad Säntisblick

Fleischbouillon mit Herzflädli
*****
Gemischter Salat
*****
Sautiertes Schweinefilet-Mignons
mit Steinpilzrahmsauce, Kartoffelstern,
farbiges Weihnachtsgemüse
*****
Zimtparfait mit Rotweinkirschen

Das Weihnachtsmenu wird am Mittag, 25. Dezember im Bad Säntisblick serviert. Anmeldung und Reservation für externe Gäste bis 17. Dezember 2013 möglich: Tel. 071 354 82 82

Rezepte:

Fleischbouillon mit Herzflädli für 5 Personen

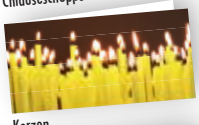
Zutaten

65g	Weissmehl
1g	Salz
115 g	Milch
35 g	Vollrahm
65 g	Vollei, frisch
12 g	flüssige Butter
9 g	geh. Petersilie
	Pfeffer aus der Mühle

Bouillonpaste, Zubereitung

1. Weissmehl, Salz, Milch, Rahm, Vollei und flüssige Butter gut verrühren bis eine glatte Masse entsteht.
2. gehackte Petersilie beigeben und die Masse zugedeckt etwas ruhen lassen.
3. In einer antihaftbeschichteten Pfanne mit wenig Fettstoff dünne Pfannkuchen mit Farbgebung backen. Danach herausnehmen und abkühlen lassen.
4. Ausgekühlte Pfannkuchen mit einer Guetzliform die Herzen ausstechen und in den Suppenteller legen.
5. Bouillonsuppe aufkochen und anschliessend in den Teller geben und servieren.

Chlauseschuppel in der Rotschwendi


Kerzen

Eiskristalle in Originalgrösse

offè am altè Silveschter

neue Karten für Weihnachts- und Neujahrswünsche

am 13. Jenner gets
wiissè glüè-wii
punsch
ragett-brot

K-Lädeli
Karten • Kalender • gschenK

Petra Monz & H9 Hans Ulrich Gantenbein
alte Landstrasse 22 · 9104 Waldstatt
Fon 071 351 55 21 · FAX 071 351 48 21

offen: DI und DO, jeweils 9 - 11 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Aus Rücksicht gegenüber unseren Kindern ist das K-Lädeli während den Schulferien geschlossen.

Sautiertes Schweinefilet-Mignons mit Steinpilzrahmsauce

Zutaten für 5 Personen

750 g	Schweinsfilet, dressiert
5 g	Fleischgewürz
50 g	Bratbutter
20 g	gehackte Zwiebeln
150 g	Steinpilze frisch, in Scheiben geschnitten
50 g	Weisswein
400 g	Bratensauce gebunden
100 g	Vollrahm
	Salz und Pfeffer

Zubereitung

1. Schweinsfilet in ca. 50g schwere Mignons schneiden.(pro Person 3 Stück)
2. Mignons würzen und in der heissen Bratbutter beidseitig sautieren, herausnehmen und warm stellen.
3. Steinpilze und gehackte Zwiebeln beigeben und sautieren, mit Weisswein ablöschen und einkochen lassen. Angerührte Bratensauce beigeben und mit Vollrahm verfeinern, abschmecken.
4. Saucenspiegel anrichten und die Schweinsfilets-Mignons darauf anrichten.

Kartoffelstern

Zutaten für 5 Personen

1000 g	Bintje Kartoffeln in gleichmässige Würfel geschnitten
20 g	Butter
60 g	Eigelb
8 g	Salz
	Pfeffer, Muskatnuss
40 g	Kartoffelstärke
80 g	Bratbutter

Zubereitung

1. Kartoffelwürfel im Salzwasser sieden, gut ausdampfen lassen und im heissem Zustand pürieren.
2. Butter und Eigelb unter die heisse Kartoffelmasse mischen und abschmecken.
3. Unterlage mit Kartoffelstärke bestäuben und die Masse ca. 2 cm dick auswallen, kühl stellen.
4. Ausgerollte Masse mit einer Sternform (gewünschte Grösse) ausstechen und in Bratbutter beidseitig goldgelb sautieren und auf Teller anrichten.

Farbiges Weihnachtsgemüse

Zutaten für 5 Personen

100 g	Karotten, geschnitten in gewünschter Form
100 g	Pfälzer Karotten
100 g	Kohlrabi
100 g	Zucchettiwürfel
50 g	Lauch fein blättrig geschnitten
15 St.	halbe Cherry Tomaten
5 g	Schnittlauch geschnitten

Zubereitung

1. Karotten, Pfälzer und Kohlrabi in gewünschte Form schneiden und weich dämpfen, anschliessend mit den Zucchettiwürfel, Lauch und halben Cherry Tomaten in Butter anziehen bis alles gar ist.
2. Abschmecken und vor dem Servieren den Schnittlauch beigeben.

Zimtparfait mit Rotweinkirschen

Zutaten für 5 Personen

300 ml	Milch
1 TL	Agar-Agar
1/2 TL	Zimt
4 EL	Zucker
200g	Sahne
300g	entsteinte Kirschen
2 EL	Zucker
50 ml	Rotwein

Zubereitung

Die ersten vier Zutaten in einen Topf geben und verrühren. Unter Rühren aufkochen und ca. 2 Min köcheln lassen. Vom Herd nehmen, in eine kalte Schüssel gießen und auf 45°C abkühlen lassen. Nun noch die Sahne steif schlagen und unterziehen.

Die Masse in Portionsförmchen oder in eine Kastenform füllen. Vor dem Servieren ca. 1-3 Stunden (hängt von Größe der Form ab) ins Tiefkühlfach stellen. Stürzen und evtl. in Scheiben schneiden. Statt Agar-Agar kann auch Gelatine verwendet werden.

Dazu Kirschensauce reichen, die wie folgt hergestellt wird: Alle weiteren Zutaten bis auf den Schnaps in einem Topf zugedeckt so lange köcheln lassen, bis die Kirschen zerfallen sind. Die Zimtstange entfernen und die Kirschen mit dem Mixer pürieren. Schnaps unterrühren und abschmecken. Warm oder kalt zum Parfait servieren. Kirschen können auch als Einlage verwendet werden.

z'Wort cho loh

Adventszeit

Stolz tragen die Kinder am St.Martins-Umzug vom 11. November ihre selbstgebastelten Laternen durchs Dorf – glänzende Kinderaugen tragen ihr Licht in die Dunkelheit. Das ist die erste Einstimmung in die bald kommende Adventszeit.

In der Adventszeit geniessen die Kinder den weihnachtlich dekorierten Kindergarten und freuen sich auf das Adventsritual. Das Ritual bringt den Kindern etwas Ruhe in den teilweise stressigen vorweihnachtlichen Alltag. Die Kinder freuen sich besonders auf das Anzünden der Kerzen im Kreis. Am Kalender wird der aktuelle Tag gesucht und abgezählt, wie oft sie noch bis Weihnachten schlafen müssen. Jeden Tag werden die Kinder etwas kribbeliger. Es werden Weihnachtslieder eingeübt und spannenden Geschichten zugehört. Die Kinder erzählen freudig, was für ein Bild oder welches Päckli sie in ihrem Adventskalender entdeckten. Einige Kinder erzählen auch voller Stolz, dass sie Mami beim Guetzlen helfen durften. Diese Guetzli seien sehr fein und schön. Anschliessend spielen oder basteln die Kinder eifrig an ihrem Geschenk. Besonders stolz sind sie auf das Geheimnis, das weder Mami noch Papi wissen, was sie basteln und versuchen tapfer das Geheimnis daheim nicht auszuplaudern.

Anfangs Dezember beschleicht die Kinder auf dem Weg in den Wald ein mulmiges Gefühl. Der ersehnte Samichlaus mit dem Schmutzli könnte sie dort besuchen – und eines Tages sind sie da! Wenn kein Schnee liegt, werden im Wald schöne sternenförmige Mandelas gelegt. Glücklicher sind die Kinder aber, wenn endlich der sehnsüchtig erwartete Schnee kommt und das Waldbord hinunter gerutscht werden kann. Daneben zeichnen sie mit ihrem Körper Engel in den Schnee und bauen Schneemänner.
Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachtstage mit leuchtenden Kinderaugen.

Heidi Wengi
Kindergärtnerin

Ufgschnappt

Ravel Simon hat die Zelte seines Ravelinos Kleintheaters auf dem Parkplatz des Restaurant Schäflis wieder abgebrochen und in den Winterschlaf verpackt. Ganz zur Freude seines Bernhardiners, der sich nun auf noch längere Spaziergänge mit seinem Herrchen freuen darf.

Ja, die grüne Hecke bei Müllers muss unbedingt zurückgeschnitten werden, denkt sich auch **Beat Müller**, unser Redaktor und macht sich sofort an die Arbeit. Mit einer automatischen Heckenschere ist das ja auch keine Sache: bis auf das lästige Kabel, welches er kurzerhand ebenfalls erwischt. Zum Glück nur das Kabel!

Foxi, der Hund von **Walter und Margrit Harzenetter**, ist der Liebling der nahe gelegenen Kinderkrippe und der Senioren im Seniorenheim Bad Säntisblick. Foxi schmeckt schon wieder die Weihnachtszeit kommen. Der Hund präsentiert sich stets in Hochform auf seinem Areal. Foxi weiss nämlich, dass um diese Zeit des Guetzli Backens und der vielen Leckereien vermutlich der eine oder andere Happen mehr zwischen seine Zähne kommen könnte.

Haben Sie etwas gehört?
E-Mail an ufgschnappt@waldstaetter.com

Georg Lieberherr unterwegs für seine Aktion «Jeder Kilometer zählt.»

Velokilometer für Badi Waldstatt

Vom Norden Dänemarks bis zum britischen Überseegebiet Gibraltar im Süden Spaniens – das wären etwa 3000km. So viele Kilometer hat sich Georg Lieberherr dieses Jahr mit dem E-Bike vorgenommen. Diese fährt er jedoch nicht am Stück sondern etappenweise durch die Schweiz. Georg Lieberherr sammelt für die Sanierung der Badi Waldstatt und die Aktion «Jeder Rappe zählt – für Kinder in Slums» vom Radio SRF3. Er selbst unterstützt seine Aktion mit 10 Rappen pro Kilometer. Sponsoren können einen Batzen oder Fixbetrag spenden. Das Geld wird vollumfänglich je zur Hälfte den beiden Projekten zu Gute kommen. Am Finale von «Jeder Rappen zählt» am 19. Dezember 2013 in St.Gallen wird Georg Lieberherr das gesammelte Geld persönlich vorbeibringen.

- *Infos: www.jederkilometerzaehlt.ch*

Auszeichnung für Coop

Der Coop in Waldsatt ist die kleinste Filiale in der Ostschweiz – und trotzdem ein ganz Grosser: Am internen Wettbewerb «Viva» über die Sortimentspflege von Agrar- und Naturprodukten belegt die Filialleiterin Anja Kuster und ihr Team den 1. Platz. Gleichzeitig kündigt Anja Kuster an, dass sie ab 1. Januar 2014 die Filialleitung an Martina Erne übergibt und ihr Pensum reduziert. «Ich erfülle mir mit meinem neuem Hund «Ayumi» einen Traum, für den ich mir auch die nötige Zeit nehmen will», sagt Anja Kuster und bedankt sich für die stets treue Kundschaft.

Coop-Filialleiterin Anja Kuster

mk-shop
margrit kamm
Originelle Geschenkartikel

- Glaswaren aus Hergiswil
- Glasflaschen mit Sujet
- Diverse Dekoartikel / Edelstahlkugeln
- Schönes Engelsortiment
- Dekorative Kerzen
- Kugelspirale (Original) Klangspiele
- Div. Hänger / Girlanden / Stecker
- Steinskulpturen für den Garten
- Geschenke für den Mann
- Anzündhilfe Flammator / Holzkohle

Öffnungszeiten
Di. - Fr. 09.00 - 11.00 / 14.00 - 18.30
Samstag 10.00 -15.00

Auf Anfrage auch außerhalb Öffnungszeiten.

Es lohnt sich zum cho luege

Margrit Kamm
Dorfstrasse 44 • 9104 Waldstatt (vis à vis MZG)

T 071 351 39 16 • F 071 351 39 22
info@mkshop.ch • www.mkshop.ch

Gegen Abgabe dieses Inserats erhalten Sie bei Ihrem nächsten Einkauf einen Rabatt von

20%

(Ausser auf Gutscheine, Aktionen und bereits reduzierte Artikel)

Gültig bis 31. Dezember 2013

Der neue Golf Variant.
Jetzt Probe fahren!

Das Auto.

Garage Wildermuth AG, Alpsteinstrasse 22A, 9100 Herisau

Foto: H9 / pd

Peter Preisig zeigte nicht nur, wie man Rollen und Schellen herstellt. Kinder erhielten bei ihm die Möglichkeit, einen Nagel zu schmieden.

Erfolgreicher Martini-Markt

Am Wochenende vor dem Martinstag fand der zweite Waldstätter Martini-Markt statt.

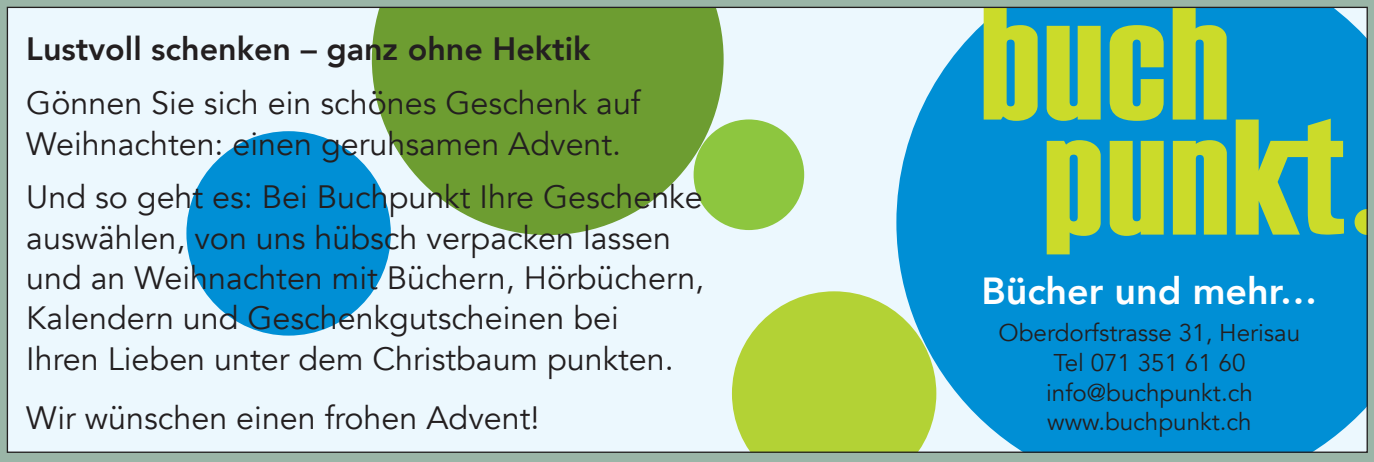
Die Erwartungen der Gastgeber und Aussteller wurden mehr als erfüllt, obwohl garstiges Wetter herrschte und am Sonntag Sturmböen zum Abbruch des Degustationszeltes und der Pavillons zwang. Über 1200 Besucher durchquerten das Bauernhaus der Gastgeber Petra Monz und Hans Ulrich Gantenbein. Ebenfalls viel Betrieb herrschte in der Kaffeestube des Vereins Spielgruppe Regeboge Waldstatt.

Der Martini-Markt zog Menschen von der ganzen Ostschweiz bis zur Zentralschweiz an und wird auch im kommenden Jahr wieder durchgeführt.

Gemeindepersonal- und Behördenanlass

Gerade wegen der vielen Sparmassnahmen fand am 22. November 2013 der Dankeschönanlass bereits zum 5. Mal statt.
Mit einem Abendessen im MZG dankt der Gemeinderat allen Mitarbeitenden, Kommissionsmitgliedern und Mitwirkenden für ihr Engagement zu Gunsten von Waldstatt und das tapfere Mittragen der schwierigen finanziellen Situation.
Es war einmal mehr ein schöner und gemütlicher Abend.

Gemeindepräsident Andreas Gantenbein bedankt sich bei den Anwesenden Mitarbeitenden von Schule, Ämtern und Kommissionen.



DROGERIE BISCHOFBERGER

9104 WALDSTATT DORFSTRASSE 24

Fachgeschäft für Ihre Gesundheit

Telefon 071 351 22 13 Telefax 071 351 22 70

Unsere Stärke:
die persönliche Beratung!

Lassen Sie sich bei uns für individuelle Geschenke inspirieren, die wir Ihnen gerne festlich einpacken.

Café Restaurant

Löwen Waldstatt

Gisela & Andi Eberhard
Dorfstrasse 28, 9104 Waldstatt
Tel. 071 352 42 52
cafeloewen@bluewin.ch

Öffnungszeiten:
Montag 17.00–24.00 Uhr
Dienstag–Freitag 08.30–11.30 Uhr und 14.00–24.00 Uhr
Samstag / Sonntag geschlossen
oder nach Vereinbarung

Zimmer

Anlässe

12. Dezember Momoms kleine Welt 14 – 19 Uhr
16. Dezember Trenten im Löwen ab 19.30 Uhr
21.12 - 05.01 Weihnachtsferien
08. Januar Senioren-Mittagstisch 12.00 Uhr
13. Januar Alter Silvester

näf SERVICE UND MASCHINEN AG

WWW.NAEF-AG.CH
CH-9100 HERISAU
071 353 09 09

Ihr Hand- und Heimwerkercenter in der Region

Schneefräsen – Schneeschaufeln – Streusalz

Geniessen Sie es, unser Kunde zu sein!

Umbauten
Holzfassaden
Sonderanfertigungen
Service

BLUMER SCHREINEREI

Blumer Schreinerei AG

Mooshaldenstrasse 5 Telefon 071 353 04 00
CH-9104 Waldstatt Fax 071 353 04 05
www.blumer-schreinerei.ch

Komplett verkettete Fertigungslinie inklusive automatisierter CNC-Bearbeitung, Waschen, Endmontage und Kontrolle im Sauberraum. Auf dieser Anlage werden Komponenten für Radarsensoren gefertigt, welche unter anderen bei BMW und Mercedes eingebaut werden.

High Tech Bauteile aus Waldstatt für die Automobilindustrie

Die Wagner AG entwickelt sich kontinuierlich zum Technologieführer für hybride Bauteile (Verbund aus Metall-Druckguss und Thermoplast-Spritzguss). Um diese Position am Markt weiter auszubauen, wird Wagner im 2014 eine weitere hoch-automatisierte Fertigungslinie mit einer Investitionssumme von 2 Mio. Franken in Betrieb nehmen.

Die Wagner AG ist mit dem Standort Waldstatt tief verwurzelt und ist stolz darauf, in dieser attraktiven Region tätig zu sein. Für die Geschäftsleitung (siehe Bild 2) ist es daher ein besonderes Anliegen, als regionaler Arbeitgeber, aber auch als kompetenter Lehrbetrieb wahrgenommen zu werden. Als essentieller Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft erachtet Marc Fuchs, neuer Geschäftsführer der Wagner AG, die Innovationskraft des Unternehmens. Stetige Weiterbildung der Mitarbeitenden und Ausbildung des eigenen Nachwuchs sind hierbei essentiell wichtig. Als Lehrbetrieb nimmt Wagner seine Verantwortung gegenüber der Gesellschaft war und bildet in fünf verschiedenen Berufen junge Berufsfachleute aus. Die obliegende Verantwortung als regional tätiges Unternehmen nimmt Wagner sehr ernst und erfüllt diese auch mit Freude.

Mit Perfektion an die Spitze. Die Sicherung des Betriebserfolgs und damit auch des Wohls aller Beschäftigten ist nur möglich, wenn es gelingt, die Wünsche der Kundschaft weiterhin bestmöglich zu erfüllen. Dies setzt voraus, dass Wagner sowohl bezüglich Technologiekompetenz als auch mit Blick auf Qualitätsaspekte auch weiterhin zu den Spitzenperformern der Branche zählt.

René Nef (Leiter Finanz- und Personalwesen), Marc Fuchs (CEO), Markus Ledergerber (Betriebsleiter) (v.l.n.r), nicht anwesend: Peter Hagen (Management Koordinator)

Zuschlag für Hotel

Sobald ein Investor gefunden ist, könnte es sein, dass in Waldstatt ein Wellnesshotel entsteht.
Die IG «Wellbeing & Health Resort Appenzellerland» hat nach der Überprüfung von Standorten Gais, Trogen und Waldstatt sich nun für Waldstatt entschieden. Noch aber sind einige Hürden zu nehmen, bis der erste Spatenstich erfolgen kann.

Meier Bedachungen
Bedachungen – Fassadenbau
Matthias Meier
Dachdecker-Polier
Stich 19
9104 Waldstatt
Tel. 071 367 21 62
Fax 071 351 45 27
Natel 079 370 24 62
E-Mail: meierbedachungen@bluewin.ch

Bösch Elektro AG
Tel. 071 352 21 44
9104 Waldstatt
www.boesch-elektro.ch
9100 Herisau
Umbauten
Neubauten
Reparaturservice
Telefon-Installationen
Apparateaustausch
24h Pikettdienst

Sanitär · Heizung · Haustechnik
Ihr Partner für Wasser und Wärme
Sanitär Fuchs
Walter Fuchs
9107 Urnäsch
Schwägalpstrasse 49
Telefon 071 364 15 70
www.sanitär-fuchs.ch

Viola
Floristik & Gärtnerei
Dorfstrasse 31, 9104 Waldstatt
Inh. Esther Nufer-Roth
Schöne Festtage...

Holzbau
Elementbau
Innenausbau
Schreinerei
mettler holzbau
Mettler Holzbau GmbH
Eisigeli 705 • 9103 Schwellbrunn
Tel. 071 362 60 60 • Fax 071 362 60 68
info@mettler-holzbau.ch • www.mettler-holzbau.ch

Andi Eberhard
Ihr Versicherungs- und Vorsorgeberater im Dorf
«Die Generalagentur AusserRhoden ist regional verwurzelt. Wir kennen die Menschen, die Mentalitäten und Eigenheiten der Gegend – und darum sind wir Ihr idealer Partner für alle Fragen rund um Versicherungen, Vorsorge und Sicherheit.»
Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge
Café-Restaurant Löwen
Dorfstrasse 28, 9104 Waldstatt
Telefon 071 353 30 46
andreas.eberhard@mobi.ch
130902B03GA

Zusammenarbeit wird weiter unterstützt

Der Gemeinderat hat an seiner Oktobersitzung die neue Vereinbarung über den Betrieb und Unterhalt der Rettungsgeräte für Feuerwehreinsätze und Hilfeleistungen definitiv verabschiedet. Es ist dem Rat wichtig, gerade im Bereich der Feuerwehr und Rettung eine gute und optimal funktionierende Zusammenarbeit zu haben.

Leuewies

Der Gemeinderat verabschiedete für das Gebiet Leuewies den Quartierplan mit Sonderbauvorschriften zur öffentlichen Auflage. Die Auflagefrist läuft 30 Tage vom 4. November 2013 bis 3. Dezember 2013. Die Ratsmitglieder sind überzeugt, dass ein gelungenes Projekt erarbeitet wurde, das sich gut ins Dorfbild und in die Landschaft einbettet. Parallel dazu hat der Architekt mit der Bedürfnisanalyse und Detailplanung der Überbauung begonnen. Gehen keine Einsprachen ein, ist eine Baueingabe im Frühjahr und der Spatenstich im Herbst 2014 möglich.

Reglement Strassen

Das Reglement Strassen wurde im Mai 2013 auf 1. Januar 2014 in Kraft gesetzt. Das Strassenverzeichnis ist aktuell in Bearbeitung und muss – vor der kantonalen Vorprüfung und vor der öffentlichen Auflage – elektronisch erfasst werden. Der äusserst ambitionierte Terminplan anlässlich der Abstimmung kann somit unmöglich eingehalten werden. Der Gemeinderat hat deshalb an seiner letzten Sitzung mit einem Rückkommensantrag beschlossen, das Reglement Strassen erst auf 1. Juli 2014 in Kraft zu setzen. Es ist vorgesehen, dass bis dahin auch die Auflage und Genehmigung des Strassenverzeichnisses abgeschlossen ist.
Sämtliche Flurgenossenschaften werden gebeten, bei Bedarf das Gespräch mit Gemeinderat Hansjürg Nufer zu suchen oder die angepassten Statuten zu Handen des Gemeinderates so bald als möglich einzureichen. Es ist vom Kanton vorgesehen, dass Statutenänderungen in Bezug auf die Widmung auf jeden Fall öffentlich aufzulegen ist. Die Gemeindeverwaltung plant, die Auflagen zusammenzunehmen und möglichst gleichzeitig zu publizieren. Geplant ist die Auflage auf Frühling 2014.

Budget 2014 wird angenommen

Die Waldstätterinnen und Waldstätter haben mit 381 Ja-Stimmen dem Budget 2014 mit einer Steuerfusserhöhung von 0.3 Einheiten auf 4.5 Einheiten sehr knapp zugestimmt (326 Nein-Stimmen). Der Gemeinderat dankt allen Waldstätterinnen und Waldstätter für das entgegengebrachte Vertrauen. Sämtliche Beteiligten – Angestellte, Kommissionsmitglieder und Gemeinderäte – sind sich Ihrer Verantwortung sehr wohl bewusst und werden bemüht sein, den Voranschlag einzuhalten.

Schulbesuch

Der Gemeinderat besucht zu Beginn seiner Novembersitzung die Schule Waldstatt. So wurde der Gemeinderat direkt durch die Schulleiterin über die laufenden Projekte wie ADL, Lehrplan 21 und die im 2014 anstehende vom Kanton durchgeführte Evaluation informiert.
Die Mitarbeitenden der Schule Waldstatt schätzten es zudem sehr, sich mit ihren Anliegen direkt an den Gesamtgemeinderat wenden zu können.

Idenditätskarten

Trotz der enormen Sparanstrengungen ist es dem Gemeinderat ein Anliegen, den Service Public hoch zu halten und kundenfreundlich zu gestalten. Der Gemeinderat entschied deshalb, weiterhin das Ausfüllen der ID-Kartenanträge in der Gemeindeverwaltung anzubieten. Die Waldstätterinnen und Waldstätter können wie bis anhin mit einem konformen Passfoto bei der Einwohnerkontrolle vorsprechen und die ID-Karte beantragen. Die Pässe sind weiterhin beim kantonalen Passbüro zu bestellen.

Anpassung Entschädigungen

Der Gemeinderat hat - wie im Budgetierungsprozess kommuniziert - die Verordnung Entschädigung und Spesen überarbeitet. Die Entschädigungen der Gemeinderäte wurden moderat um Gesamthaft CHF 5‘000 angepasst. Die Entschädigung des Präsidiums wurde um CHF 15‘000 auf neu CHF 57‘000 erhöht. Für die Löhne der Mitarbeitenden der Gemeinde Waldstatt (ohne Lehrpersonen) wurde analog zum Kanton kein Teuerungsausgleich gesprochen. Individuelle Anpassungen werden je nach Budget und je nach Situation von der Kommission Verwaltung geprüft und gesprochen.

Neu im Team

Sarah Strässle nimmt am 2. Dezember 2013 ihre neue Aufgabe bei den Sozialen Diensten in Angriff. Sie wird sich im Dezember auf die Einarbeitung in die Waldstätterfälle konzentrieren. Ab Januar 2014 findet dann in zwei Schritten die Übernahme der Fälle von Schönengrund und Schwellbrunn statt. Das Verwaltungsteam und der Gemeinderat heissen Sarah Strässle herzlich Willkommen und wünschen ihr viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe!

Ruhestand

Auf Ende April 2014 kündigt Werner Koster, der im kommenden Frühjahr das Pensionsalter erreicht, sein langjähriges Auftragsverhältnis als Strassenwart, Totengräber und bezüglich Unterhalt der Pumpstation. Der Gemeinderat dankt Werner Koster bereits heute ganz herzlich für seine tadellose Arbeit und die sehr gute und angenehme Zusammenarbeit.

Rücktritt

Auf Ende Mai 2014 tritt Jürg Langenegger nach vier Jahren als Gemeinderat zurück. Aufgrund seiner beruflichen Entwicklung und der damit zusammenhängenden zeitlichen Belastung ist es Jürg Langenegger leider nicht mehr möglich, sein Amt weiterhin auszuüben. In seinem Rücktrittschreiben betont er die positive Zusammenarbeit im Rat und die unkompliziert Zusammenarbeit in der Verwaltung: «Es sei schön, wenn man sich respektiert und gegenseitig Vertrauen entgegenbringen kann – das habe ich zu jeder Zeit gespürt.»
Der Gemeinderat versteht aber bedauert den Entscheid von Jürg Langenegger sehr. Sein grosses Fachwissen, seine konstruktive, kritische wie auch humorvolle Art und sein offener Geist werden fehlen. Bereits heute wünschen die Ratskollegen und das Verwaltungsteam Jürg Langenegger in beruflichen und privaten Belangen nur das Allerbeste!

Sonntagsverkäufe

Ende Jahr können jeweils vier bewilligungsfreie Sonntagsverkäufe gesprochen und dem Kanton gemeldet werden. Fürs 2014 sind folgende Sonntage vorgesehen: 6. April, 13. April, 9. November und 30. November 2014. Sollten andere Sonntagsverkäufe geplant werden, verweist der Gemeinderat auf die entsprechende Bewilligungspflicht.

WALDSTATT bewegt sich

Gedanken zum Thema «Soziales»

Dank meiner Wahl in den Gemeinderat Waldstatt im Jahr 2009 bekam ich einen ganz anderen Bezug zum Thema «Soziales». Dahinter verbirgt sich so Manches, was zum Nachdenken anregt. In letzter Zeit geriet dieses Ressort schweizweit immer wieder mal in die Schlagzeilen, selbstverständlich in die negativen.

Dass man selber in eine finanzielle Notlage geraten kann, sei es durch Jobverlust, Krankheit, Scheidung, etc., ist in der heutigen stressigen Situation sehr schnell möglich. Und sobald der Lohn wegfällt, und sei es nur für kurze Zeit, wird es im Portemonnaie eng. Denn was das Leben heute kostet, weiss jeder selber, die Fixkosten wie Miete und Krankenkasse müssen bezahlt werden, mit oder ohne Einkommen. Ich möchte dieses Thema, welches in jeder Gemeinde hohe Kosten verursacht, nicht schönreden, aber zum Nachdenken anregen. Gerade in der Vorweihnachtszeit, wo sich so Vieles ums Geld dreht, wäre es schön, wenn ein kurzer Moment bleibt, um sich bewusst zu machen, dass nicht alle Menschen auf der Sonnenseite des Lebens geboren wurden!

In diesem Sinne wünsche ich allen eine ruhige und besinnliche Vorweihnachtszeit.

Marlis Blöck
Gemeinderätin Ressort Soziales

barbara stehle — beratung

Mit Herz und Kompetenz

Bei persönlichen Veränderungen und Fragen des Zusammenlebens begleite ich Sie dort hin, wo Sie sein möchten. Als Mediatorin vermittle ich bei Konflikten in Ihrem Lebensumfeld: Familie, Wohnen, Arbeiten. Ihre guten Lösungen sind mein Ziel.
Barbara Stehle, Mediatorin und Theologin

Blatten 1168, 9103 Schwellbrunn, t 071 351 43 53 e info@barbarastehle.ch w barbarastehle.ch

Die guten Geister der Waldstätter Schule

Langsam neigt sich das Jahr dem Ende zu. Der Herbst mit seinen stimmungsvollen Bildern macht dem kommenden Winter Platz. Ich freue mich auf den knirschenden Schnee, die Wärme des Ofens, die kommenden Festtage mit den Begegnungen, Düften und der ruhigeren Zeit. Ich geniesse die Tiere im Schutz des Stalls wenn die kalten Bisen durch die Landschaft ziehen und erlebe die Nähe und Intensität der Natur.

Bevor nun aber die beschriebene Zeit anbricht, möchte ich mich bei allen, die unsere Schule mitgetragen haben, bedanken. Ich staune immer wieder über die Bereitschaft von Eltern sich zu engagieren, wenn es um Anlässe, Transporte oder Materielien die gebraucht werden geht. So viel Bestätigung, Zeit und Entgegenkommen tut gut.

Ich danke aber auch «meinen Gschpänli» von der Kommission Bildung; ich habe noch selten mit einer so motivierten, offenen und konstruktiven Kommission zusammen etwas bewegen dürfen. Dabei haben auch das kritische Hinterfragen, die unterschiedlichen Ansichten und Meinungen wie auch das gegenseitige motivieren, ein Lachen und vieles mehr Platz. Nicht vergessen möchte ich meine Kollegen im Gemeinderat: hart im Verhandeln, fair in den Aussagen und lösungsorientiert in den Entscheidungen, so erlebe ich das Gremium. Der Dank gilt auch all den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, der Hauswartung für den unermüdlichen Einsatz, den Klassenhilfen und, und, und…

Eine Schule zu leiten und zu betreiben bedarf engagierten und motivierten Lehrpersonen, welche als Schwerpunkt ihrer Kernaufgaben das Kind sehen und dieses den Möglichkeiten entsprechend fordern und fördern. Auch ihnen allen gilt mein Dank. Ich kann versichern, dass sie das, was sie tun, mit viel Hingabe erledigen und das Beste wollen.

Selbstverständlich passieren auf allen Ebenen auch Fehler, Fehleinschätzungen oder es gelingt etwas nicht so, wie es gedacht war. Da bitte ich doch alle um Nachsicht, versuchen wir im neuen Jahr mit etwas mehr Gelassenheit zu reagieren, Dinge wahrzunehmen aber auch in der richtigen Wertung einzustufen.
Ich wünsche allen Beteiligten, Betroffenen und Angesprochenen besinnliche Festtage, einen guten Rutsch ins 2014 und für das kommende Jahr Gesundheit, Glück und Kraft, um die zukünftigen «Hürden» zu bewältigen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Euer Präsident der Kommission Bildung
Hansruedi Keller

www.schule-waldstatt.ch

Sponsorenschwimmen der 6. Klasse

Im Rahmen des Turnunterrichts haben die 6. Klässler im Laufe des Sommers ein Sponsorenschwimmen zu Gunsten der Badi Waldstatt durchgeführt. Bei jedem Badibesuch mit der Schule wurden fleissig Längen geschwommen, wobei sich die Schüler diese Längen von insgesamt 91 grosszügigen Geldgebern bezahlen liessen. Vielen herzlichen Dank!! Zusammen haben die 17 Schüler innerhalb von 80 Minuten beachtliche 1072 Längen durchschwommen, was einer Distanz von 35.730 km entspricht. Dies wäre 2½ Mal die grösste Breite des Bodensees zwischen Romanshorn und Friedrichshafen. Glückwunsch! Und als «Nebeneffekt» durften sie zu guter Letzt unserem Bademeister, Sepp Brunner, den stolzen Betrag von Fr. 4210.85 überreichen (siehe Bild). Also wie beim Tapferen Schneiderlein: Mehrere Fliegen auf eine Klappe! *Roland Kaufmann, Klassenlehrer*

St.Martinsfeier am 11.11.2013 mit anschliessendem Laternenumzug

Laternen basteln, Lieder üben und sich auf den St.Martinstag freuen beherrschte den Kindergartenalltag der letzten Wochen. Dank der Mithilfe der Eltern wurden unsere Laternen pünktlich fertig. Gemeinsam begaben sich die Kindergärtnerinnen mit ihren Kindern in die Kirche. Staunend verfolgten sie den ökumenischen Gottesdienst der von Pfarrer Johannes Stäubli und den Seelsorgern der katholischen Pfarrei, Roland und Annette Winter liebevoll und kindsgerecht gestaltet wurde.
Die Kinder sangen ihre Lieder und liessen sich auf die Geschichte von St. Martin ein. Sie staunten nicht schlecht als sie vor der Kirchentür von St. Martin hoch zu Ross erwartet wurden und dieser den Laternenumzug anführte. Die Laternen und die Kinderaugen leuchteten um die Wette. Stolz trugen die Kinder das Licht sorgfältig durch die Strassen zum Schulhaus wo ein Imbiss bereit stand. Diesen genossen die Kinder sowie die Erwachsenen. Langsam entschwand eine Laterne nach der andern ins Dunkel und das Licht wurde nach Hause getragen. Ein besonderer Dank gilt allen stillen Helfern, ohne diese ein solcher Anlass nicht realisierbar wäre. *Monika Huber*

Klassenlager der 6. Klasse in Le Prese im Valle Poschiavo

Das diesjährige Klassenlager der Sechstklässler führte uns nach Le Prese. Bestens vorbereitet und motiviert nahmen wir die lange Reise unter die Räder der Berninabahn.
In einer Gegend, die den meisten eher unbekannt war, erlebten wir viele schöne Momente und lernten auch einiges dazu: Gletscher, Pass, UNESCO Weltkulturerbe, Elektrizität, Stauseen, Bergsturzgebiet, schöne Puschlaverhäuser wirkten auf uns ein. Daneben kamen auch Spiel und Spass nicht zu kurz und das Küchenteam hatte wohl das Gefühl, es müsse uns verwöhnen. *Roland Kaufmann, Klassenlehrer*

Hier einige Momentaufnahmen:
Der Besuch im Casa Tomé, einem sehr alten Haus aus dem Mittelalter, hat mich sehr beeindrucket. Im heutigen Museum wohnten bis 1990 zwei Schwestern. Doch ich hatte bei unserem Besuch das Gefühl, dass noch heute jemand darin wohnt. Denn alle Sachen lagen immer noch so dort, wie man sie im Alltag braucht. Das war sehr cool. *Gina*

Wir waren am Dienstag im Gletschergarten Cavaglia. Wir haben viele Gletschermühlen gesehen. Wir sind sogar in eine Mühle runtergestiegen. Ich finde diese Gletschermühlen sehr interessant und schön. Es ist unglaublich, wie die Gletscher solche Löcher in die Steine gemacht haben. Die verschiedenen Formen und Grössen sind beeindruckend. Es gibt auch riesige davon. Die Steine sind ganz glatt und rund. Ich habe sehr schöne Bilder gemacht. Es war sehr toll im Klassenlager. *Lisa*

Ich finde, dass die Hin- und Rückreise auch lustig waren. Immer, wenn zum Beispiel das Landwasserviadukt kam, haben alle ihren Kopf aus dem Fenster gestreckt. *Isabelle*
Als wir beim Ospizio Bernina angekommen waren, war es saukalt und windig. Wir marschierten ab und genossen den Weg zur Staumauer des Lago Bianco. *Andri*

In Poschiavo sah man viele Springbrunnen. Sie waren sehr schön. Wir liefen in Gruppen im Städtchen herum. Unterwegs mussten wir ein paar Sachen von Poschiavo abzeichnen. Am Schluss assen wir noch eine feine Gelati. *Thomas*

Die Schulreise der 5. Klasse

Die Mütter fuhren uns bis nach Brülisau. Dann gingen wir wandern, wandern und wandern... Mit Pausen waren das fünf bis sechs Stunden. Die Mittagspause war oberhalb vom Sämtisersee. Als wir in der Hütte ankamen, gingen ein paar an den Fälensee und Fabian, Seline, Nadine und ich kochten. Es gab Hornli mit Gehacktem. Migg und Frau Epper halfen kochen. Dann machten wir ein lustiges Spiel zum Znacht und dann taten ein paar Kinder blöd. Darum mussten wir um neun Uhr ins Bett. Einige Mädchen schliefen aber erst um Viertel nach Eins. Am nächsten Morgen gingen wir Brot, Konfi, Käse, Butter und Milch holen. Brot hatte es noch keines, darum assen wir zuerst Kuchen. Dann gingen wir alle an den Fälensee und das Brot holten wir erst dann ab. Danach gingen wir Zmorgen essen. Dann mussten wir aufräumen (das fand ich lustig) und dann liefen wir alles bis nach Brülisau zurück und...ab nach Hause! Die Schulreise war toll!

Natalie Roth, 5. Klasse

Liebe Leserinnen,
Liebe Leser

Was ist Ihr sehnlichster Wunsch auf Weihnachten 2013 hin?
Wäre Ihr Wunsch anders, wenn Sie

a) alleinstehend wären
b) genügend Geld hätten
c) im Gefängnis sässen
d) eine liebe Partnerin hätten
e) Ihre erwachsenen Kinder in Übersee lebten
f) materiell alles schon hätten
g) traurig resp. fröhlich wären
h) sich nicht mehr an die Weihnachten ihrer Kindheit erinnerten
i) nicht mehr mobil wären
j) nie die Weihnachtsgeschichte gehört hätten
k) keine Geschenke machen müssten
l) das Wünschen nicht verlernt hätten?

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit
Johannes Stäubli

www.ref.ch/waldstatt
Pfarramt: 071 351 22 53
j.staeubli@bluewin.ch
Sekretariat: 071 351 74 81
zweckverband@bluewin.ch

Tauferinnerungsgottesdienst

- *Sonntag, 1. Dezember, 10:00 Uhr*

Alle Familien, die im vergangenen Kirchenjahr in unserer Gemeinde getauft haben, werden persönlich zu diesem Gottesdienst eingeladen. Das machen wir schon seit Jahren. Speziell ist es dieses Jahr deshalb, weil die älteste der Tauftrauben der jüngsten Platz machen muss. Das heisst, sechzehn Tauftrauben werden in Zukunft die Wände unserer Kirche zieren. Und immer wieder gibt es Kinder oder Jugendliche, die bei Gelegenheit ihre Tauftraube suchen und anschauen.

Sing-Gottesdienst

- *Sonntag, 8. Dezember, 9:40 Uhr*

Dieses Jahr wird uns wiederum die Chorgemeinschaft Advents- und Weihnachtslieder vortragen und mit uns zusammen singen. Anschliessend gibt es Kirchenkaffee.

Kolibri-Weihnachtsfeier

- *Sonntag, 15. Dezember, 10:00 Uhr*

Die Kolibri-Kinder sind bereits wacker am Üben des Krippenspiels «En König wird cho». Wir freuen uns auf die ökumenische Krippenfeier und das gemeinsame Essen nachher.

Elki-Kafi in der Oase

- *Dienstag, 17. Dezember, 9:15 Uhr: Weihnachtsgeschichten mit Pfarrer Johannes Stäubli*
- *Montag, 20. Januar 2014, 9:15 Uhr: Thema noch offen*

Kürzlich meinte eine Frau, der ElKi-Kafi sei so etwas wie eine Selbsterfahrungsgruppe, wo man sich öffnen und eigene Erziehungsschwierigkeiten preisgeben müsste. Falsch! Denn hier treffen sich Eltern zu einem bestimmten Thema aus ihrem Erziehungsalltag. Eine Fachperson, oft die Erziehungsberaterin Trudi Elmer von der Pro Juventute, gibt einen Input. Darüber wird dann diskutiert, gefragt, geklärt. Nebenbei besteht die Möglichkeit, einen Kaffee oder anderes zu trinken und Kleinkinder der Betreuung von Monika Raduner zu überlassen.

Waldweihnacht: Fiire mit de Chliine

- *Mittwoch, 18. Dezember, 17:00 Uhr*

Wir werden uns auf dem Badi-Parkplatz besammeln und gemeinsam, hoffentlich durch den Schnee zum Christbaum im Wald wandern, die Weihnachtsgeschichte hören, Lieder singen und uns aufwärmen.

Vom Dunkel ins Licht, ökumenischer Rorate-Gottesdienst

- *Freitag, 20. Dezember, 6:30 Uhr*

Schülerinnen und Schüler der Schule Waldstatt sind zusammen mit ihren Eltern zu diesem besonderen Frühgottesdienst eingeladen, gestaltet von Roland Winter und Johannes Stäubli. Anschliessend gibt es Zmorge im MZG.

Christnachtfeier

- *Dienstag, 24. Dezember, 22:30 Uhr*

Spät am Abend noch in die Kirche und geniessen: den Christbaum, Weihnachtslieder, das Weihnachtsevangelium und eine Geschichte, musikalisch umrahmt von einer Streichmusik.

Sturzenegger
Gasthaus
Metzgerei
Ochsen
Schwellbrunn, Tel. 071 351 32 32
Waldstatt, Tel. 071 351 22 33
www.sturzenegger-metzgerei.ch
Fleischspezialitäten und Geschenkideen für die Festtage aus ihrer Sturzenegger Metzgerei

Jahreswechselgottesdienst

- *Dienstag, 31. Dezember, 17:00 Uhr, reformierte Kirche*

Die Bläsergruppe der Musikgesellschaft begleitet diese Feier am Jahresende.

Weitere Veranstaltungen

Seniorinnen- und Seniorentreff

Mittwoch, 11. Dezember, 14:30 Uhr, Adventsnachmittag mit den Kolibri-Kindern in der Kirche und in der Oase

Mittwoch, 22. Januar, 14:30 Uhr, Regionaler Seniorinnen- und Seniorentreff im MZG, mit dem Duo Sylv&Dölf «Musik mit Herz»

Heimandachten im Seniorenheim Bad Säntisblick

6. Dezember

20. Dezember

3. Januar

17. Januar

Jeweils freitags, 15:00 Uhr

Morgengebet

Jeden Freitag, 8:30 Uhr

Interkultureller Frauentreff in der Oase

Dienstag, 3. Dezember, 9:00 Uhr, mit Kinderbetreuung

Amtshandlungen

- *Vom 12. September bis 11. November*

Trauungen

Helen und Christian Frischknecht-Egli, Geisshaldenstrasse 34

Gott begleite die Vermählten auf ihrem gemeinsamen Lebensweg

Taufen

Andreas Egger,
Sohn von Sonja und Thomas Egger-Widmer, Steblenstrasse 38

Nico Preisig,
Sohn von Svenia und Christian Preisig-Dütschler, alte Landstrasse 1

Lou Ann Rotach,
Tochter von Susanna und Walter Rotach-Zurfluh, Geisshaldenstrasse 61

Gott sei unseren Taufkindern Halt unter den Füssen und Licht auf dem Weg.

Amtswochen

Vom 27. Januar bis 3. Februar ist Pfr. Johannes Stäubli in den Ferien.
Die Stellvertretung übernimmt Pfr. Samuel Kast, Herisau, Telefon 071 371 26 03

Weitere Veranstaltungshinweise siehe Seite 15

Gratulationen

80-jährig

Eugster-Kündig Johannes, 19.01.1934

85-jährig

Wyss-Minder Dora, 16.12.1928

Baumann-Näf Walter, 29.12.1928

über 90-jährig

Abderhalden-Bleiker Emma, 4.12.1921

Abderhalden-Bleiker Paul, 19.12.1921

Schläpfer-Jäggi Margrith, 12.12.1918

Gemeinde und Kirchen gratulieren herzlich und wünschen alles Gute.

Zivilstandsnachrichten

Geburt

Eicher Leonie Jill,
geboren am 24. Oktober 2013 in St.Gallen, Tochter des Eicher Peter Andreas und der Eicher, geb. Rusch Sarah Marita Yael, wohnhaft in Waldstatt

Druckguss. Spritzguss. Hybrid.

Wir bieten Lehrstellen in folgenden Berufen an:

Gusstechnologe — Gussformer — Logistiker — Konstrukteur
Kauffrau / Kaufmann — Kunststofftechnologe — Produktionsmechaniker

Bestellen Sie bei uns die Werkstoff-Information für Produktmanager.

Wagner AG
Urnäscherstrasse 22, Postfach 67, 9104 Waldstatt, Schweiz, Tel +41 (0)71 354 81 81, Fax +41 (0)71 354 81 82
info@wagner-waldstatt.ch, **www.wagner-waldstatt.ch**

Gesucht auf die Schwimmbadsaison 2014 von Mai-September

Badeaufsicht und Kioskangestellte

Teilzeitarbeit ca. 2 Tage pro Woche

- **Aufgabenbereich**
  Badeaufsicht / Eintrittskasse und Kiosk
- **Wir erwarten**
  Kundenfreundliches Auftreten
  Bereitschaft zu Wochenendeinsätzen
- **Wir bieten**
  Zeitgemässe Anstellungsbedingungen in einem kleinen Team

Informieren Sie sich bei Josef Brunner, Betriebsleiter MZG und Sportanlagen, Telefon 079/416 96 63 oder josef.brunner@waldstatt.ar.ch

Schweizermeisterin im Qingda

Gleich zwei Waldstätterinnen konnten sich für die Qingda-Schweizermeisterschaft 2013 qualifizieren. Die Meisterschaft fand am 10. November 2013 in Lausanne statt, wo sich Cindy Blatter den 1. Platz erkämpfte. Ihre Team-Kollegin, Elanur Muhcu, schaffte es auf den 2. Platz.
Die asiatische Sportart Qingda ist die Leichtkontaktvariante von Sanda, welches wiederum die chinesische Variante von Kickboxen ist. Herzliche Gratulation!

Parkplätze und Disponibelraum zu verkaufen / vermieten

in Waldstatt, Harschwendistrasse 23

Tiefgaragenplatz	CHF 29'000.–	vermietet
Disponibelraum	CHF 23'500.–	150.–/mtl.
Aussenparkplatz	CHF 15'000.–	60.–/mtl.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

fortimo Immobilien.Kompetenz

Fortimo AG, St.Gallen, www.fortimo.ch, info@fortimo.ch, 071 844 06 66

Alter Silvester Waldstatt

Gemütliches Chlausenbeizli
in der
Schulhausturnhalle
Waldstatt
ab 16:00

Für das leibliche Wohl
ist gesorgt

Wir freuen uns auf
alle Chlausenfans

13. Januar 2014
Höck 13

Dezember 2013

01. So	10:00	Tauferinnerungs-Gottesdienst
03. Di	09:00	interkultureller Frauentreff in der Oase, mit Kinderbetreuung
03. Di	20:00	Chlausabend, Samariterverein
06. Fr.	15:30	Kolibri-Treff
07. Sa	10:00	Ausstellung «Übergänge», Otto Bruderer Haus, bis 16:00 Uhr
07. Sa	13:00	Schauplatz Handwerk – Ausstellung im Bad Säntisblick, bis 17:00 Uhr
07. Sa	14:00	Kolibri-Treff
08. So	09:40	Sing-Gottesdienst mit der Chorgemeinschaft Waldstatt
11. Mi	14:30	Seniorinnen- und Seniorentreff «Adventsnachmittag» mit den Kolibri-Kindern
13. Fr	15:30	Kolibri-Treff
15. So	10:00	ökumenische Krippenweihnacht, anschliessend Suppe und Tee im MZG
16. Mo	19:30	Trenten im Löwen
17. Di	09:15	Elki-Kafi, «Weihnachtsgeschichten» mit Johannes Stäubli, Kinderbetreuung Monika Raduner
18. Mi	17:00	Fiire mit de Chliine – Waldweihnacht
20. Fr	06:30	Vom Dunkel ins Licht, adventliche Morgenfeier, anschliessend gemeinsames Zmorge im MZG
24. Di	22:30	Christnachtfeier
25. Mi	09:40	Gottesdienst mit Abendmahl
30. Mi	16:00	Besammlung der Jugi-Kinder zur Einstimmung auf das Frühchlausen
31. Di	05:00	Frühchlausen der Jugi Waldstatt, bis 7:00 Uhr
31. Di	17:00	Jahreswechselgottesdienst

Januar 2014

04. Sa	13:00	Schauplatz Handwerk – Ausstellung im Bad Säntisblick, bis 17:00 Uhr
05. So	09:40	Gottesdienst
10. Fr	15:15	Kolibri-Treff, Schlusshöck
11. Sa	10:00	Hundemarken lösen, MZG
12. So	09:40	Gottesdienst, zu Gast sind die katholischen Kirchgemeindemitglieder
13. Mo		Alter Silvester
17. Fr	19:00	Hauptversammlung Männerriege
18. Sa	19:30	Hauptversammlung Samariterverein
19. So	09:40	Gottesdienst
20. Mo	19:30	Trenten im Löwen
20. Mo	20:00	Elternabend Schule Waldstatt – Altersdurchmischtes Lernen
22. Mi	14:30	Regionaler Seniorinnen- und Seniorentreff, MZG
24. Fr	20:00	Hauptversammlung Turnverein
26. So	09:40	Gottesdienst

Februar 2014

01. Sa	13:00	Schauplatz Handwerk – Ausstellung im Bad Säntisblick, bis 17:00 Uhr
02. So	09:30	geführte Schneeschuhwanderung, MZG, Marschzeit 2 bis 3 Stunden
02. So	09:40	Gottesdienst
04. Di	16:30	Fiire mit de Chliine
04. Di	20:00	Monatsübung Samariterverein, Vereinslokal

Jetzt Termine eintragen!
Um alle Termine a jour zu halten, sind wir auf eine frühzeitige Meldung und Erfassung der Veranstaltungen angewiesen. Wir bitten daher alle Vereine, Behörden, Institutionen etc. ihre Termine auf www.waldstatt.ch (Veranstaltungen) zu erfassen. Sie alle helfen mit, einen einwandfreien und immer aktuellen Veranstaltungskalender zu führen. Vielen Dank für ihre wertvolle Mitarbeit!

De Waldstätter

Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Waldstatt
Mediadaten: www.waldstaetter.com

Kommission Kommunikation:
Andreas Gantenbein (Präsidium), Sabrina Steiger, André Moesch, Sandra Bischof-Pfändler

Redaktionsadresse:
Star Productions GmbH – Agentur für Marketing & Kommunikation, Beat Müller, Kronbergstrasse 9, 9104 Waldstatt, 071 351 39 50, redaktion@waldstaetter.com

Inserateannahme und Verkauf:
Sandra Bischof-Pfändler
Säntisstrasse 7, 9104 Waldstatt
Tel. 071 351 29 47
anzeigen@waldstaetter.com

Abonnemente und Adressänderungen:
Gemeinde Waldstatt, Lea Anwander
Oberdorf 11, 9104 Waldstatt
Tel. 071 354 53 33, abo@waldstaetter.com

Redaktions- und Inserateschluss:
Immer am 12. des Monats Januar, März, Mai, Juli, September, November

Grafik und Gestaltung:
Selica Media, Markus Tofalo

Druck: Appenzeller Medienhaus AG, Herisau

Erscheinung:
6 x im Jahr, jeweils in den Monaten Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Verteilung und Vertrieb:
«De Waldstätter» wird kostenlos in alle Haushalte in Waldstatt verteilt, zudem liegt dieser in Fachgeschäften, Gastrobetrieben, Bahnhof, Post, Gemeindeverwaltung und weiteren Stellen auf. Abonnenten wird dieser per Post zugestellt, Jahresabo Inland CHF 45.-, Ausland auf Anfrage.

Für unverlangte Manuskripte und Einsendungen lehnt die Redaktion und Kommission jede Verantwortung ab. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen oder zu revidieren.

ARCOLOR

ARCOLOR AG
Urnäscherstr. 50
CH-9104 Waldstatt
Wässrige Druckfarben

Tel. +41 71 353 70 30
Fax +41 71 353 70 40
info@arcolor.ch
www.arcolor.ch

BLUMER
TECHNO FENSTER

BLUMER.CH

Wir wünschen eine schöne und feierliche Adventszeit - frohe Festtage mit Familie und Freunden.

Blumer Techno Fenster AG
Schönengrundstrasse 1
9104 Waldstatt

Telefon +41 71 353 09 53
Fax +41 71 351 50 70
info@blumer.ch